

Kinder erleben den Bach

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde Eggldham organisierte Hans Seefried vom Trachtenverein in Zusammenarbeit mit Marianne Watzenberger vom Bund Naturschutz einen tollen Erlebnismittag für Kinder. Nach dem Motto „Bach erleben“ versammelten sich die 32 Kinder am Fußballplatz entlang des Bachufers. Erst durften sich alle so richtig austoben, Spiele wurden gespielt. Dann fertigten die Mädchen und Buben unter fachkundiger Anleitung Kescher. Weil sich so viele Kinder für den Kurs begeistern konnten wurden sie kurzerhand von Organisator Hans Seefried in zwei Gruppen aufgeteilt: Die eine Gruppe erkundete den alten Bachlauf ab der Brücke bei der Feuerwehr, die anderen Kinder wanderten entlang des erst kürzlich sanierten Bachlaufes von der Brücke an der Kreuzung bis hin zum Sportplatz. Mit dem Kescher versuchten die Teilnehmer kleinste Fische zu fangen, Würmer, Schnecken, Larven...Was aber so alles den Bach runter schwimmt - da staunten die Kinder, dass sich beispielsweise auch Spaghetti fischen ließen. Mit ihren Fangergebnissen kamen die Kids zurück zu den aufgestellten Tischen. Anhand von Becherlupen und mit dem Mikroskop wurden die Lebewesen identifiziert. Die ausgelegten Identifikationskarten halfen beim Erkennen. Auch die Wasserqualität konnten die Kinder mit den Analysekarten des Naturschutzbundes und der Mithilfe der Erwachsenen bestimmen. Diese wurde hier als „mittlere Qualität“ eingestuft. Weil soviel Bewegung in frischer Natur auch ganz schön hungrig machen kann hat der Trachtenverein den Kindern eine Brotzeit spendiert. Monika Maier fertigte dazu kreative Brote in Fischform, die bestens beim Team auf Exkurs ankamen.

Die Kinder hatten viel Freude mit dieser Veranstaltung und für viele wird es ein unvergessliches Ferienerlebnis bleiben.

Die aktiven Helfer vom Trachtenverein Monika Maier (links), Helga Edlbauer (2. v. links) und Albert Rell (2. v. rechts), sowie Rudolf Schnauhübler (rechts) haben zusammen mit Uschi West (3. v. links), Zivildienstleistenden Max (4. v. links) und Marianne Watzenberger (5. v. links) vom Bund Naturschutz den Kindern einen erlebnisreichen Nachmittag geboten. (Text/Foto: Maier)

